

Niederrhein

Schön ist es am Niederrhein.

Dort wo knorrige Kopfweiden und schnurgerade Pappelalleen die Landschaft prägen, locken romantische Seen, Heidemoore, Sümpfe und der weitläufige Grenzwald mit allem, was da »krecht und fleucht« zum abwechslungsreichen Naturerlebnis. Mit mittelalterlichem Stadtkern, Kopfsteinpflaster und Backsteinarchitektur laden malerische Städtchen zum Verweilen. Ländliche Umgebung lockt mit traditionellen Jahreszeitfesten, Kulturangeboten und besonderen Gaumenfreuden ins wadenfreundlich flache Radfahrer-Eldorado. Ein Traumziel auch für Golfer, Pferdenarren, Natur- und Kultur-Liebhaber. Daneben bieten die Großstädte internationales Flair.

Tradition und Fortschritt prägen ein kontrastreiches Bild, das den Niederrhein auf einer Fläche von zirka 4.550 qkm zu einem attraktiven Anziehungspunkt für Menschen, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie Freizeit, Kultur und Kunst macht. Mit den Autobahnen A 3 , A 57 und der A 40, sowie den regional bedeutsamen A 59 und A 524, einem dichten Netz von Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen ist die Region optimal erschlossen. Duisburg ist ein Knotenpunkt im ICE- und IC-Verkehr. Die Flughäfen Düsseldorf und Weeze garantieren weltweite Anbindung.

Die Saison hat 365 Tage im Stromland der Gedanken weiten Flussauen und weitläufigen Naturparks, der eindrucksvollen Wasserschlösser und historischen Mühlen, der Künstler, Kabarettisten und freundlichen Gastgeber.

Vielfalt ist typisch am Niederrhein.

Höhepunkte auf dem niederrheinischen Kulturkalender sind die Jazzfestivals ebenso wie Comedy- und Schützenfeste, Mühlen- und

Denkmaltage, historische Stadtfeste wie der Pottbäcker- und Flachsmarkt in Krefeld, wo alle Jahre wieder auch »die größte Straßenmodenschau der Welt« ihre Bühne findet und die Galopprennbahn internationales Publikum zieht. Ein Vergnügen ganz eigener Art bietet das Kevelaerer Heißluft-Ballon-Festival Anfang September. Wer aber den »Niederrheiner an sich« näher kennen lernen möchte, nutzt eine rheinische Spezialität und genießt die frechen Vorführungen der Kabarettisten auf den vielen Kleinkunsthöfen der Region. Andere Kunststätten wie das Museum Kurhaus Kleve mit seiner Mataré-Sammlung, das Plakatumuseum in Emmerich, Schloss Moyland in Bedburg-Hau mit dem Beuys-Archiv sowie das Museum Insel Hombroich in Neuss-Holzheim locken internationales Publikum. Weithin bekannt für unvergessliche Theaterabende ist die Fabrik Heeder in Krefeld, das Schlosstheater Moers und die sommerlichen Festspiele auf Schloss Neersen. Einen weiteren Höhepunkt bietet der Erlebnissommer in Rees, wo auch der »Internationale Wettbewerb der Straßenmaler und –theatergruppen« alljährlich im August Gäste von nah und fern anlockt.

Auf den Spuren der Geschichte.

Eine Reise über die Via Romana von Xanten ins niederländische Nimwegen, führt zurück in die 2000jährige Vergangenheit der Region. Allerorten begegnet man den Spuren der Römer. Im Archäologische Park in Xanten wandelt der Besucher durch eine Römerstadt und speist nach antiken Originalrezepten. Mittelalterliches Ambiente macht den Reiz der Städtchen Zons, Liedberg, Kempen, Wachtendonk, Straelen, Brüggen, Kalkar und Rees aus. Historische Mühlen, Burgen, Schlösser und Adelssitze sind als gegenwärtige Museen, Kunst oder auch Gourmettempel lebendige Zeugen der Vergangenheit.

Aktiv wohl fühlen und genießen.

Paddeltouren auf der Niers und Rur, eine Fahrt mit der „Schluff“ in Krefeld, der Selfkantbahn in Heinsberg oder eine Schifffahrt auf dem Rhein ist ein spritziges Abenteuer für Jung und Alt. Den Radwanderern eröffnet der Niederrhein das Paradies eines 2000 km langen grenzüberschreitenden Radwegenetzes durch die abwechslungsreiche Natur. Neben den Reitern haben auch die Golfer den Niederrhein für sich entdeckt. 16 gepflegte Anlagen in einem Radius von 50 Kilometern warten auf Anfänger und Fortgeschrittene. Sie alle aber genießen im Frühling den niederrheinischen Spargel im Herbst sein Muschelrezept und das ganze Jahr über die »Niederrheinische Kaffeetafel« zum Beispiel in einem der vielen Bauerncafés, eine weitere Spezialität am schönen Niederrhein.